

**Leichtathletik-Region Ostfriesland e.V.**Matthias Bergmann – Pressewart  
Krummackerweg 16a  
26605 Aurich  
0152-53398203

**Pressemitteilung**

**Heike Schwitters schwingt den Hammer zum Landestitel**

**Inke Baumfalk und Max Reinhardt erkämpfen sich die Silbermedaille**

**Braunschweig.** Am vergangenen Wochenende fanden in Braunschweig die Niedersächsischen Meisterschaften der Männer und Frauen sowie der unter 18-jährigen Leichtathleten (U18) statt. Den einzigen Titel gewann Heike Schwitters (Fortuna Wirdum) im Hammerwerfen. Inke Baumfalk (VfL Germania Leer) wurde Vizemeisterin über die 400 m Hürden und Max Reinhardt (MTV Aurich) Vizemeister im Kugelstoßen. Mit vier weiteren Bronzemedaillen waren die Ostfriesen insgesamt sehr erfolgreich. Außerdem erzielten zahlreiche Athleten zum Saisonhöhepunkt persönliche Bestleistungen.

Mit Heike Schwitters (U18) stellte Fortuna Wirdum eine sichere Medaillenanwärterin. Dieser Favoritenrolle wurde sie auch souverän gerecht und holte sich mit 56,01 m den Landestitel. Dabei lag sie gut 8 m vor der Zweiten, Friederike Heinrich von Tura Braunschweig, die den Hammer auf 47,60 m schwang. Trotzdem war Schwitters nicht ganz zufrieden, da sie ihre Bestweite vom letzten Jahr mit 58,32 m gerne verbessern würde. Trainer Frank Fengkohl und Harm Kowalczik freuten sich ebenfalls über den Titel und sahen auch noch Luft nach oben für die Deutschen Meisterschaften Ende Juli in Rostock.

Inke Baumfalk (VfL Germania Leer) wurde überraschend Vize-Landesmeisterin über 400 m Hürden bei den U 18. Pia Albers vom VfL Lönigen gewann dieses Rennen in 63,22 sec. Mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 64,39 sec. in ihrem zweiten 400m Hürden Rennen überhaupt, schiebt Baumfalk sich zusätzlich unter die Top 10 der deutschen Jahresbestenliste.

Als Wurfexperte startete Max Reinhardt (MTV Aurich, U 18) bei den Meisterschaften. In den letzten zwei Wochen war Reinhard wegen kleinerer Verletzungen nicht voll im Training, trotzdem reichte es zu drei persönlichen Bestleistungen. Als Höhepunkt schaffte es Reinhardt beim Kugelstoßen zur Vize-Meisterschaft. Mit 12,80 Meter und einer beeindruckenden Serie von 5 Versuchen über 12 Meter war nur Noah Tolle von der LG Braunschweig mit einem 13 Meter Stoß vor Reinhardt. Im Speerwurf belegte Reinhardt Platz 3 mit 43,49 Meter, im Diskus Platz 6 mit einer Weite von 35,42 Meter.

Die 4 x 100 m Staffel der Weiblichen Jugend U18 vom SV Warsingsfehn erkämpfe sich einen tollen dritten Platz mit 52,60 sec. und neuem Vereinsrekord. In der Besetzung Inga Stamm, Anne Broekhuizen, Nina Huisman und Emma Wilms lief die Staffel mit gelungenen Wechseln aufs Treppchen. Bei den Frauen gelang dies nur Femke Wilberts (TV Norden), die den Speer auf 37,10 m warf und damit auch Bronze gewann. Zusätzlich wurde sie Fünfte über die 100 m Hürden in 17,11 sec.

In der Frauenklasse starteten auch Lea Sophie Book, Ida Moll und Aiske Frerichs vom VfL Germania Leer über die 800 m. Book wurde 8. in 2:19,24 min. und steigerte ihre Bestzeit um über 3 Sekunden. Damit blieb sie zum ersten Mal unter 2:20 min. Ida Moll wurde 15. in 2:25,37 min und konnte erneut ihre Bestleistung verbessern. Aiske Frerichs wurde 19. in 2:40,75 min. Bei den Männern startete aus Ostfriesland nur Adria Bitiq vom TV Norden. Er kam über die 100 m im Vorlauf mit neuer Bestzeit von 11,59 sec. auf Rang sieben.

Hanno Brümer (SV Warsingsfehn) landete im Vorlauf über 100 m mit 11,71 sec. und persönlicher Bestleistung auf Platz 5. Lasse Struckmeyer (MTV Aurich) wurde in seinem Vorlauf Dritter mit 12,00 sec. Beide erreichten jedoch nicht das Finale. Dies schaffte Struckmeyer jedoch über die 110 m Hürden, wo er 16,09 sec. (pers. Bestzeit) Fünfter wurde. Außerdem lief er die 200 m in 24,13 sec. (pers. Bestzeit und Platz 12.). Im Hochsprung überwand er zusammen Tobias Busker (SV Warsingsfehn) die 1,69 m (Plätze 7 und 8). Jann Grest (SV Warsingsfehn) erlief sich über 800 m Platz 9 mit 2:13,06 min. und persönlicher Bestleistung.

Im Hochsprung der U18 lagen auch Nina Huisman und Vivien Busker (beide SV Warsingsfehn) mit 1,60 m gleichauf. Für Busker, die mit persönlicher Bestleistung einen Fehlversuch weniger als ihre Vereinskameradin hatte, bedeutete dies Platz 5, während Huisman auf Platz 7. kam. In der gleichen Altersklasse starteten auch Marleen Wölfle und Merle Bents (beide MTV Aurich) in verschiedenen Disziplinen. Wölfle startete am Samstag über 100 Meter und verpasste in 13,55 Sekunden nur knapp ihre persönliche Bestleistung. Dies gelang ihr im Kugelstoß mit 9,30 Meter. Über 200 Meter reichte es für Wölfle zu 28,49 Sekunden und Platz 14 sowie mit 2:46,66 über 800 Meter zu Platz 10. Bents startete über 400 Meter, hier bedeuteten 67,89 sec. Platz 7 in der Endabrechnung. Zum Abschluss der Wettbewerbe verpasste Bents nur knapp ihre Bestzeit über 800 Meter mit 2:42,02 und erreichte Platz 9.

Ein erfolgreiches Wochenende war es auch für Heiner Böttinger (MTV Aurich), der in der BSN-Startklasse (Behinderten-Sportverband) M 60 an den Start ging und dabei dreimal als Sieger vom Platz ging. Im Speerwurf mit 27,09 m, im Diskus mit 23,05 m und mit der Kugel mit 8,76 Meter war Böttinger nicht den Weiten nicht ganz zufrieden, aber ein guter Ansatzpunkt für die deutsche Meisterschaft am kommenden Wochenende in Siegen.

Coord Göken (MTV Aurich) startete am gleichen Wochenende bei den Norddeutschen Meisterschaften der U20 in Hamburg. Über die 100 m schaffte Göken es mit ordentlichen 11,47 sec. in das Halbfinale. Am Ende belegte er Platz 13. Die Konkurrenz war sehr zahlreich und leistungsstark. Sowohl in den Vorläufen als auch im Finale wurde die 11 Sekunden- Marke unterschritten. Im Weitsprung bereitete Gökens Knie Probleme. Er unterbrach den Wettkampf und wurde am Ende Sechster.